



Jahresbericht 2017

Geschätzte Mitglieder,
sehr geehrte
Gönnerinnen und Gönner,
liebe Freunde des Wildparks

Das Jahr 2017 ist für den Wildpark Roggenhausen in ruhigen Bahnen verlaufen. Hauptthemen waren für uns Planung und Baubeginn des neuen Unterstandes für die Truthähne sowie die Einfuhr von neuen Hirschen aus Deutschland, als Blutauffrischung für unseren Hirschbestand.

Bei den neuen Wildschweinen stellte sich, wie wir erhofft haben, Nachwuchs ein, und auch bei verschiedenen anderen Tieren durften viele Junge im Berichtsjahr das Licht der Welt erblicken. Das weckte nicht nur das Interesse der Zuschauer, sondern auch der Medien.



Offenbar geniesst der Wildpark Roggenhausen bei den Medien einen ausgezeichneten Ruf, berichteten doch verschiedene Medien sehr positiv über unseren Park und auch über heikle Themen (z.B. Jungtierabschüsse) durchaus sachlich und ausgewogen. So fanden sich

WILDPARK ROGGENHAUSEN AARAU

Berichte in der Tierwelt, im Landanzeiger, in der Aargauer Zeitung und im Regionaljournal Aargau-Solothurn. Das Schweizer Fernsehen berichtete im 10 vor 10 zum Thema Jungtierabschüsse. Auch die Kommunikationsstelle der Stadt Aarau interessierte sich für das Roggenhausen und führte 2017 gleich zwei Medienanlässe durch, zu den Themen „Jungtiere im Park“ und „Neue Hirsche im Park“. Wenn sogar die Medien nichts Negatives finden in unserem Wildpark, dann muss ja alles gut sein und optimal laufen...

Diese breite Zustimmung von Besuchern und Medien freut uns zwar sehr, darf aber kein Ruhekitzen bedeuten. Das Personal unseres Wildparks und der Vorstand bleiben stets am Ball und setzen alles daran, den Betrieb zu optimieren, Mängel zu beheben und Neuerungen zu prüfen.

Im Vorstand haben die neu gewählten Sonja Füllemann und Marc Bono willkommene Verstärkung gebracht. Nachdem Beat Rüetschi, Vorstandsmitglied seit 2011, als Gemeindepräsident von Suhr per Ende 2017 zurückgetreten ist, reichte er in der Folge auch bei unserem Vorstand den Rücktritt ein in seiner Funktion als Vertreter der Gemeinden des Bezirks Aarau. Er hat uns gleich seinen Nachfolger präsentiert: Markus Bircher, Gemeindevorsteher von Oberentfelden, stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Er wird an der kommenden Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Aktueller Vorstand des Vereins Wildpark Roggenhausen

Präsident	Peter Heuberger, Oberstaatsanwalt, Aarau
Vizepräsident	Christoph Fischer, Stadtoberförster und Wildparkleiter, Aarau
Finanzen	Manuel Maurer, Kundenberater AKB, Zetzwil
Bauten	Hanspeter Landis, Maurergeschäft, Oberentfelden
Tierpatenschaften	Hans Peter Hungerbühler, Verwaltungsangestellter, Aarau
Vertretung der Stadt Aarau	Werner Schib, Rechtsanwalt, Stadtrat, Aarau
Vertretung Regionsgemeinden	Beat Rüetschi, ehem. Gemeindepräsident, Suhr
Juristische Beratung	Peter Forster, Rechtsanwalt, Vizeammann, Küttigen
Restaurant Roggenhausen	Marisa Richner, Wirtin, Aarau
Vertretung Ortsbürger	Sonja Füllemann, Schulleiterin, Buchs
Tierarzt Wildpark	Marc Bono, Dr. med. vet., Aarau
Rechnungsrevisoren	Gabriela Bata, Juristin, Aarau
	Stephan Bolliger, Gemeindepräsident und Treuhänder, Eppenbergr-Wöschnau

Wildpark

Personelles

Der Personalbestand präsentierte sich Ende 2017 wie folgt:

Ruedi Lindenmann, Wildparkmitarbeiter (100%)	seit 2007
Alessandra Hug, Tierpflegerin (100%)	seit 2012
Hans-Heinrich Jost, Teilzeitangestellter	seit 2011
Hans-Rudolf Müller, Teilzeitangestellter	seit 2016
Josef Stirnemann, Teilzeitangestellter	seit 2012
Severin Renggli, Lernender (Austritt nach der Lehre)	2014–2017
Cheyenne Keller, Lernende (Lehrbeginn im August 2017)	2017–2020



Alessandra Hug, Ruedi Lindenmann, Cheyenne Keller

Die beiden Tierpfleger haben div. Weiterbildungsanlässe, i.d.R. beim Fachverband der Tierparks und Zoos der Schweiz, besucht. Es fanden aber auch Weiterbildungsanlässe mit den Mitarbeitenden der Ortsbürgergutsverwaltung (Zukunftstag auf dem Herzberg) und interne Rapporte mit allen Parkmitarbeitenden statt.

Die Büchslifrauen unter der Leitung von Brigitte Jost haben wiederum in Fronarbeit Tausende von Futter-schachteln abgefüllt, herzlichen Dank!

Tiere

Nach mehreren Schlundverschlüssen und zusätzlichen Komplikationen, musste leider die 30-jährige Pony-



Ponydame „Roxy“

dame „Roxy“ eingeschlafert werden. Sie war jahrelang ein bekannter Publikumsliebbling.

Bei den Wildschweinen wurden nach mehrjähriger „Pause“ und wohl dank den beiden neuen, jungen Bachen im Juni 2017 sieben Frischlinge geboren.

Übers ganze Jahr kamen 25 Minipigs und 28 Meer-schweinchen auf die Welt. Die meisten von ihnen konnten einige Zeit nach der Geburt verkauft werden.



Aber auch bei den Hirschen gab es erfreulich viele Geburten: 6 Axishirsche, 4 Rothirsche und 22 Damhirsche. Da der Tierpark Lange Erlen in Basel die Haltung von Damwild aufgab, konnte unser Park fünf Damkühe (davon vier trächtig) „erben“.

Ende Jahr konnten – nach langwierigen Vorbereitungen und mit grossem Papieraufwand – endlich zwei Damstiere aus Pötting (D) und zwei Axisstiere aus dem Zoo Dortmund (D) erfolgreich importiert werden.



Bau und Unterhalt

Die vorbereitende Planung sowie die Projektierung des neuen Trutenstalls beschäftigten den Vorstand sowie die Baukommission intensiv. Erfreulicherweise konnte mit dem Bau in schwierigem Gelände am 7. November begonnen werden, und der Rohbau war Ende Jahr abgeschlossen.



Trutenstall Ende März 2018

Die alten teilweise morschen Holzzäune wurden bei den Ponys und den Schafen durch Metallzäune ersetzt.

Auf dem Parkplatz an der Schönenwerderstrasse wurde im Frühjahr ein Parkierungsregime eingeführt. Dies nicht primär um Erträge zu erwirtschaften, sondern um die Parkierungsordnung zu verbessern.

Diverses

- Zwei von Räude befallene Füchse konnten im Rotwildgehege erlegt werden.
- Auf dem Älpli wurden Märchen für Kinder vorgelesen (organisiert durch die Stadtbibliothek).
- Am 13. Mai fand wiederum ein Tierpatentag statt, mit grosser Beteiligung (28 Erwachsene, 9 Kinder). Nach einem interessanten Programmteil, je für Erwachsene und für Kinder, genossen die Paten mit ihrem Nachwuchs den feinen Brunch im Restaurant bei Marisa Richner.
- Ein heftiges Gewitter am 14.12. brachte Bäume zu Fall, welche das Gehege beschädigten. Die Hirsche standen am Morgen ausserhalb der Umzäunung im Wald, kehrten jedoch – angelockt durch Futter – glücklicherweise alle wieder zurück in das Gehege.
- Witterungsbedingter Negativrekord beim Sammeln von Eicheln und Kastanien: nur rund 700 kg statt wie üblich mehrere Tonnen.

Ausblick und Dank

Für das Jahr 2018 ist die Sanierung resp. Erneuerung der Stützmauer beim Wildsauegehe vorgesehen. Zudem wird die Erweiterung des Geheges für die Wildschweine in Richtung Westen geplant. Weil sich das Land auf dem Boden der Kantone Aargau und Solothurn befindet, braucht es die Bewilligung beider Kantone, insbesondere betreffend Wasserbau und Rodung. Es werden einige technische und administrative Hürden zu überwinden sein.

Mein Dank für den grossen Einsatz gilt dem gesamten Parkpersonal, vorab dem Wildparkleiter Christoph Fischer und den Tierpflegern Alessandra Hug und Ruedi Lindenmann sowie den Teilzeitangestellten. Sie sorgen mit ihrer täglichen Arbeit, auch bei Wind und Wetter, dass es den Tieren gutgeht, dass Mängel und Schäden behoben werden und dass die Besucher Freude haben an einem interessanten und gut unterhaltenen Wildpark. Auch danke ich den Mitgliedern des Vorstandes, den Mitarbeitern des Forstbetriebes Region Aarau mit Roger Wirz an der Spitze, der Ortsbürgergutsverwaltung sowie der Wirtin und dem Personal des Restaurants Roggenhausen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ebenso danken wir allen unseren Mitgliedern und freiwilligen Spendern, die unseren Wildpark durch ihr persönliches Interesse und ihre finanziellen Beiträge unterstützen.

Wir hoffen, Sie alle am **10. Juni 2018** zur Generalversammlung im „schönsten Hirschpark der Schweiz“ begrüssen zu dürfen. Ganz nebenbei feiern wir an diesem Tag unser Jubiläum 115 Jahre Wildpark Roggenhausen. Die Roggehuse-Musig, eine Ländlerkapelle, die schon seit 40 Jahren unter diesem Namen auftritt, wird unsere Versammlung und den Apéro musikalisch bereichern.

Peter Heuberger, Präsident *Fotos: Alessandra Hug*

Tierbestandestabelle am 31.12.2017					
Werte in () im Vorjahr		Werte fett+kursiv am 31.03.2018			
Pony	2 (3 ¹)	2	Pfauen	10 (7)	10
Strahlenziegen	3 (3)	4	Steinmarder	1 (1)	1
Schafe	3 (5)	4	Steinwild	15 (14)	15
Kaninchen	7 (9)	6	Murmeltiere	11 (10)	8
Minipigs	14 (6)	7	Rotwild	11 (11)	7
Meerschweinchen	16 (6)	6	Axishirsche	27 (26)	22
Barthühner	15 (16)	13	Damhirsche	52 (36)	38
Truthen	5 (8)	9	Wildsauen	10 (3)	20
Total per 31.12.2017 202 Tiere (Vorjahr 164 Tiere)					
und am 31.03.2018 172 Tiere					
Die Werte zu 3 Zeitpunkten zeigen, wie rasch sich die Bestände verändern aufgrund von Geburten, Abgängen, Verkäufen etc.					



Jahresrechnung 2017

Nachfolgend die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2017.

Speziell zu erwähnen ist das grosszügige Legat von Herrn Ernst Steiner über Fr. 1'000'000, welches direkt unter dem langfristigen Fremdkapital verbucht wurde und deshalb nicht unter Legate erscheint.

Die Erneuerung des Zaunes kostete Fr. 22'352.50. Abzüglich der im Jahr 2016 gemachten Rückstellungen über Fr. 20'000.00 ergibt dies einen Nettoaufwand von Fr. 2'352.50.

Die Erneuerung des Trutenunterstandes war Ende 2017 noch nicht abgeschlossen. Die Kosten bis dahin lagen bei Fr. 86'781.05. Abzüglich der im Jahr 2016 gemachten Rückstellungen über Fr. 40'000.00 ergibt dies einen Nettoaufwand von Fr. 46'781.05.

Nach **Verbuchung des Jahresgewinnes** erhöht sich somit das **Vereinsvermögen auf rund Fr. 121'700.**

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Beiträge an den Verein Wildpark Roggenhausen als freiwillige Zuwendungen steuerlich abzugsberechtigt sind.



WILDPARK ROGGENHAUSEN AARAU

Ausgaben		Einnahmen	
Unterhalt der Tiere	Fr. 39'826.48	Beiträge Mitglieder/Gönner	Fr. 62'067.34
Parkunterhalt	Fr. 10'527.10	Legate	Fr. 18'000.00
Erneuerung Zaun Ponygehege (netto)	Fr. 2'352.50	Beiträge Gemeinden	Fr. 12'850.00
Erneuerung Trutenunterstand (netto)	Fr. 46'781.05	Beitrag Ortsbürgergemeinde Aarau	Fr. 234'176.70
Ankauf von Tieren	Fr. 3'369.67	Tierverkäufe	Fr. 15'782.52
Personalaufwand	Fr. 18'180.20	Futtermverkauf	Fr. 52'077.95
Personalaufwand (Beitrag OBG Aarau)	Fr. 234'176.70	Tierpatenschaften	Fr. 4'130.00
Fahrzeugaufwand	Fr. 3'700.65	Führungen	Fr. 5'430.00
Sachversicherungen	Fr. 7'039.70	Übrige Erträge	Fr. 180.00
Verwaltungsaufwand	Fr. 15'253.75		
Werbeaufwand	Fr. 986.90		
Übriger Aufwand	Fr. 10'395.07		
Total Ausgaben	Fr. 392'589.77	Total Einnahmen	Fr. 404'694.51
Jahresgewinn	Fr. 12'104.74		

Manuel Maurer, Finanzchef

Wildpark Roggenhausen
Rathausgasse 1, 5000 Aarau

www.roggenhausen.ch
www.facebook.com/roggenhausen

Dankesliste 2017

Hauptträgerschaft: Die Ortsbürgergemeinde Aarau stellt im Rahmen ihres kulturellen Engagements dem Wildpark Roggenhausen unentgeltlich das gesamte Wald- und Landareal, die entsprechenden Gebäude und Anlagen sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Ortsbürgergemeinde Aarau kommt zudem mit ihrem Betrag von über 234'000 Franken für die Personalaufwendungen auf.

Beiträge und Naturalleistungen: Eine wichtige Stütze sind zudem die rund 1600 Wildpark-Vereinsmitglieder und Gönner. Sodann haben im Jahr 2017 die folgenden Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und Institutionen das Roggenhausen mit Beiträgen oder Naturalleistungen von Fr. 500.- oder mehr unterstützt:

Bono Marc, Tierarzt, Aarau
Büchslifrauen von Buchs
Freunde der Aare, Aarau Rohr

Halter Anne, Erlinsbach
Meier Josef, Wettingen
Pfister Monika und Pius, Aarau
Schäuble Rolf, Lenzburg
Legat Fiechter-Graf Marlies, Küttigen
Legat Steiner Ernst, Aarau

Aargauische Kantonalbank, Aarau
Bäckerei Kettenbrücke, Aarau
Coop Entfelden
Gebrüder Huber AG, Aarau
Wyder Gartenbau AG, Oberentfelden

Ortsbürgergemeinde Aarau
Ortsbürger- und Einwohnergemeinde Buchs
Einwohnergemeinde Eppenberg-Wöschnau
Einwohnergemeinde Gretzenbach
Einwohnergemeinde Küttigen
Einwohnergemeinde Oberentfelden
Einwohnergemeinde Schönenwerd
Einwohnergemeinde Suhr
Einwohnergemeinde Unterentfelden